

[33240.] Für mein Geschäft suche ich einen tüchtigen, zuverlässigen Gehilfen, welcher mich in Abwesenheit vertreten kann. Gehalt gut und Tantieme nach den Leistungen. Antritt sofort oder pr. 1. October. Offerten erbitte direct per Post.

Münsterberg i/Schl.

Hugo Felt's Sort. u. Verlag.

[33241.] Ein junger Mann, am liebsten Buchhändler, der mit den Geschäften einer Buchdruckerei vertraut ist, die Expedition eines Localblattes, nöthigenfalls auch zeitweise die Redaction desselben besorgen könnte, findet bei mir eine dauernde Stelle. Offerten nebst Zeugnissen und Ansprüchen erbittet sich

Reutlingen.

Carl Rupp,

Buchdruckerei u. Verlagsbuchhdlg.

[33242.] Es werden einige Gehilfen, welche Reizung und Geschick zur Colportage mit besserer Literatur haben, gegen Provision und festes Salär gesucht.

Offerten sub B. R. B. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

[33243.] Zum sofortigen Antritt suche ich einen Gehilfen, welcher in der Colportage-Branche bewandert und der deutschen und böhmischen Sprache mächtig ist.

Alcis Hynel in Prag,
Seltnerg. Nr. 11.

[33244.] Einen jüngeren Gehilfen, der im Antiquariate und im Katalogiren Bescheid weiß, sowie einen Volontär zu guten Bedingungen sucht sofort

Eduard Goep in Berlin.

[33245.] In unser Geschäft kann ein Lehrling, welcher die nöthigen Vorkenntnisse nachweist, sofort eintreten.

Bonn. **Eduard Weber's** Buchh.

(R. Weber & M. Hochgürtel).

[33246.] In meiner Buchhandlung ist eine Lehrlingsstelle vacant, die ich womöglich sofort mit einem jungen Manne, der gute Schulkenntnisse hat, zu besetzen wünsche. Demselben ist Gelegenheit geboten, auch den Musikalienhandel und das Buchdruckereiwesen kennen zu lernen. Kost und Wohnung gegen billige Vergütung in meinem Hause.

Gef. Offerten erbitte direct per Post franco.

Essen, den 7. September 1872.

Otto Radke.

[33247.] Auf Mich. d. J. wird ein junger Mann mit genügenden Vorkenntnissen unter sehr günstigen Bedingungen als Lehrling gesucht; auch würde auf einen Volontär (viel Gelegenheit zur Ausbildung in den neueren Sprachen) reflectirt werden.

Kniep'sche Buchh. in Hannover.

[33248.] Einen Lehrling sucht

Ghemnis.

Gustav Ernesti.

Gesuchte Stellen.

[33249.] Für einen älteren, mir befreundeten Gehilfen suche ich eine gute, womöglich selbständige Stellung. Antritt 1. October, event. später.

Eisenach.

J. Baumeister.

Baercke'sche Hofbuchhdlg.

[33250.] Ein junger Mann, mit den sämtlichen Branchen des Kunsthandels vollständig vertraut und an selbständiges Arbeiten gewöhnt, sucht, gestützt auf sehr gute Empfehlungen, Engagement. Gef. Offerten sub R. F. 741. befördert die Annoncen-Expedition von G. L. Daube & Co. (Ludw. Hahn) in Hamburg.

[33251.] Ein junger Mann, der seine Lehrzeit am 15. October beendet hat und der französischen Sprache mächtig ist, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, per 15. November anderweitig Stellung, am liebsten in einem Leipziger Commissionsgeschäft.

Gef. Offerten werden erbeten sub W. D. 9. poste restante Köln.

[33252.] Ich suche für einen jüngeren Gehilfen, der mehrere Jahre in meinem Geschäft thätig war und den ich bestens empfehlen kann, eine Stelle in einem lebhaften Sortiment.

Felix Schneider in Basel.

[33253.] Ein junger Mann, der sich dem Buchhandel widmen will, sucht eine jüngere Gehilfenstelle. Gef. Offerten unter S. A. besorgt die Exped. d. Bl.

[33254.] Ein Jüngling, der das Gymnasium bis Tertia incl. besucht und auch schon einigen kaufmännischen Unterricht genossen, sucht in einer Buchhandlung Stellung als Lehrling. Bedingungen werden gleich in der Offerte erwünscht. Gef. Offerten sub L. 37. besorgt die Exped. d. Bl.

Bermischte Anzeigen.

[33255.] Soeben erschien:

Verzeichniss ausgewählter Werke

aus

dem philologischen Verlage
und

Verzeichniss Juristischer Werke.

— September 1872. —

Wir bitten zu verlangen.

Berlin. **Weidmannsche** Buchhdlg.

Zur Ankündigung pädagog. Verlage's empfehle das bei mir in einer Auflage von 850 Exemplaren erscheinende

Elsassische Schulblatt.

[33256.] Herausgegeben

von

Theophil Hatt,

Kreis-Schulinspector zu Molsheim (Unter-Elsass).

Inscriptionspreis für die einmal gespaltene Zeile: 1¼ Sk, Beilagegebühren: 1½ f.

Die Herren Verleger, die von dieser Offerte Gebrauch machen, ersuche ich, mir zugleich einige Exemplare des anzugeigenden Artikels zu übersenden, um etwaigen Nachfragen sofort genügen zu können.

Strassburg i/G., im September 1872.

C. F. Schmidt'sche Univ.-Buchh.

(Fr. Bull).

Kölnische Zeitung.

Tägliche Ausgabe. — Wochen-Ausgabe. Insertions-Gebühren pro Petitzeile oder Raum 3½ Sk, sog. Reclamen pro Zeile [33257.] 15 Sk.

Für Anzeigen jeder Art, namentlich für literarische Ankündigungen, ein äußerst wirksames Organ.

Die Wochen-Ausgabe, nur für das Ausland bestimmt, ist gegenwärtig über den ganzen Erdkreis verbreitet und besonders in den Colonien die geleseste deutsche Zeitung.

Unterzeichnete widmet der Besorgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offenes Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchhdlg.
in Köln.

[33258.] Leipzig, September 1872.

P. P.

Die fortgehende Nachfrage nach den früher in meinem Verlage erschienenen, aber vergriffenen Briefbogen mit Bibelsprüchen hat mich zum Drucke einer neuen schöneren Ausgabe veranlasst. Infolge dessen erschienen soeben bei mir

Hundert Briefbogen

mit Bibelsprüchen,

ausgewählt mit Rücksicht auf die verschiedenen freud- und leidvollen Lebenslagen eines Christen.

In typographisch schöner Ausführung auf feinem weissen 8.-Postpapier nebst eleganter Enveloppe.

Preis 1 Thlr.

Bei der lebhaften Correspondenz, welche namentlich in christlichen Kreisen gepflogen wird, ist die Verwendung für diesen Artikel eine leichte und lohnende. Diese neue in Enveloppe verschlossene Ausgabe eignet sich vorzüglich zu einem passenden Festgeschenk und dürfte oftmals in dem Falle gekauft werden, wo die Schwierigkeit der Wahl eines Buches die Suchenden zu keinem Entschluss kommen lässt. Ich erlaube mir besonders die verehrlichen Firmen, mit deren Sortiment ein Papiergeschäft verbunden ist, auf diesen Artikel aufmerksam zu machen.

Die Briefbogen kann ich nur gegen baar liefern, gewähre aber 33¼% und auf 6 Exemplare 1 Frei-Exemplar.

Hochachtungsvoll

Justus Naumann.

[33259.] Zu Insertionen musikbezüglichen Inhaltes halte ich allen Herren Collegen mein

Musikalisches Wochenblatt,

welches bei einer Auflage von 2400 Exemplaren vielleicht schon jetzt die am weitesten verbreitete Musikzeitschrift ist, höflichst empfohlen. Die Gebühren für dieselben berechne ich mit 2 Nk pro gespaltene Petitzeile.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

C. W. Frisch.